

Südwestpark Nürnberg

Eine zentrale Plattform für Innovationen

Mit dem Fall der Mauer wurde Nürnberg für viele zukunftsorientierte Dienstleistungs- und Technologieunternehmen wieder Knotenpunkt in Richtung neue Bundesländer oder Tschechien. Parallel entstanden ab 1990 im Südwestpark in Nürnberg-Gebersdorf die richtigen Raumlösungen. Die Kombination zeitgemäßer Flächen- und Serviceangebote auf mittlerweile 190 000 Quadratmeter hat für Mieter und den Südwestpark selbst für eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte gesorgt.

Heute arbeiten im Südwestpark rund 8500 Menschen bei 240 Unternehmen fast jeder Größe und aus vielen Branchen, ein Ende der Dynamik ist nicht abzusehen. Zumal Unternehmen bei kurzen Innovationszyklen und wachsendem Wettbewerbsdruck mehr denn je auf eine hohe Standortqualität angewiesen sind.

Schließlich erwarten umworbene Fachkräfte längst mehr als nur ein angemessenes Einkommen. Speziell in den Augen umworbener High Potentials ist ein attraktives Umfeld oft ein wichtiges Kriterium für einen Wechsel zu einem bestimmten Unternehmen bzw. in eine andere Region. Gut ausgestattete Büros, eine entspannte Atmosphäre und Zeitgewinne auf möglichst kurzen Wegen sind vielen wichtiger als der letzte Euro bei der Gehaltsvereinbarung. Für berufstätige Eltern zählen zudem Serviceeinrichtungen wie eine praxisgerechte Kinderbetreuung vor Ort.

**In jeder Hinsicht gut vernetzt**

Von Anfang an überzeugte das Konzept des Südwestparks mit Nahversorgung, Tagungsräumlichkeiten und vielem mehr. Eine Einkaufspassage, Gastronomie-Adressen mit bezahlbaren Menüs, Hotel-, Konferenz- und Veranstaltungsräume oder Fortbildungsinstitute schaffen ein einzigartiges Profil. Für eine gute Erreichbarkeit sorgen die direkte Anbindung über die Südwesttangente an

das Autobahnnetz, ÖPNV-Nutzer pendeln mit der S-Bahn innerhalb weniger Minuten vom Hauptbahnhof zur Station Südwestpark. Das durchdachte Verkehrssystem bietet zudem 4000 Parkplätze, Buslinien, Carsharing, E-Scooter und ein neues Fahrradparkhaus. Der Standort ist auch im übertragenen Sinne mit hochmoderner Glasfaseranbindung in jedem Gebäude optimal vernetzt.



(Fotos: Südwestpark)

Alle Zeichen auf Grün

Mit seinem aktiven Flächenmanagement erschließt das Team um Südwestpark-Geschäftsführer Daniel Pfaller laufend Raumreserven: Durch die Neuaufteilung bzw. Zusammenlegung können mit freierwerdenden Einheiten laufend viele Mietanfragen auf Neubauriveau erfüllt werden.

Inmitten gepflegter Grünanlagen planen erfahrene Standortentwickler individuelle Grundrissvorschläge. Modulare Konzepte lassen eine flexible Projektorganisation zu, die auch den aktuellen Trend „New Work“ beinhalten kann. „Wir können zeitnah fast jede Aufteilung bzw. Ausstattung darstellen“, verspricht Daniel Pfaller. „Vom Einzel- oder Teambüro über Vertrieb, Praxis oder Labor bis zur repräsentativen Kanzlei, F&E-Einheiten, Kundendienst, Rechenzentren und vieles andere mehr.“